



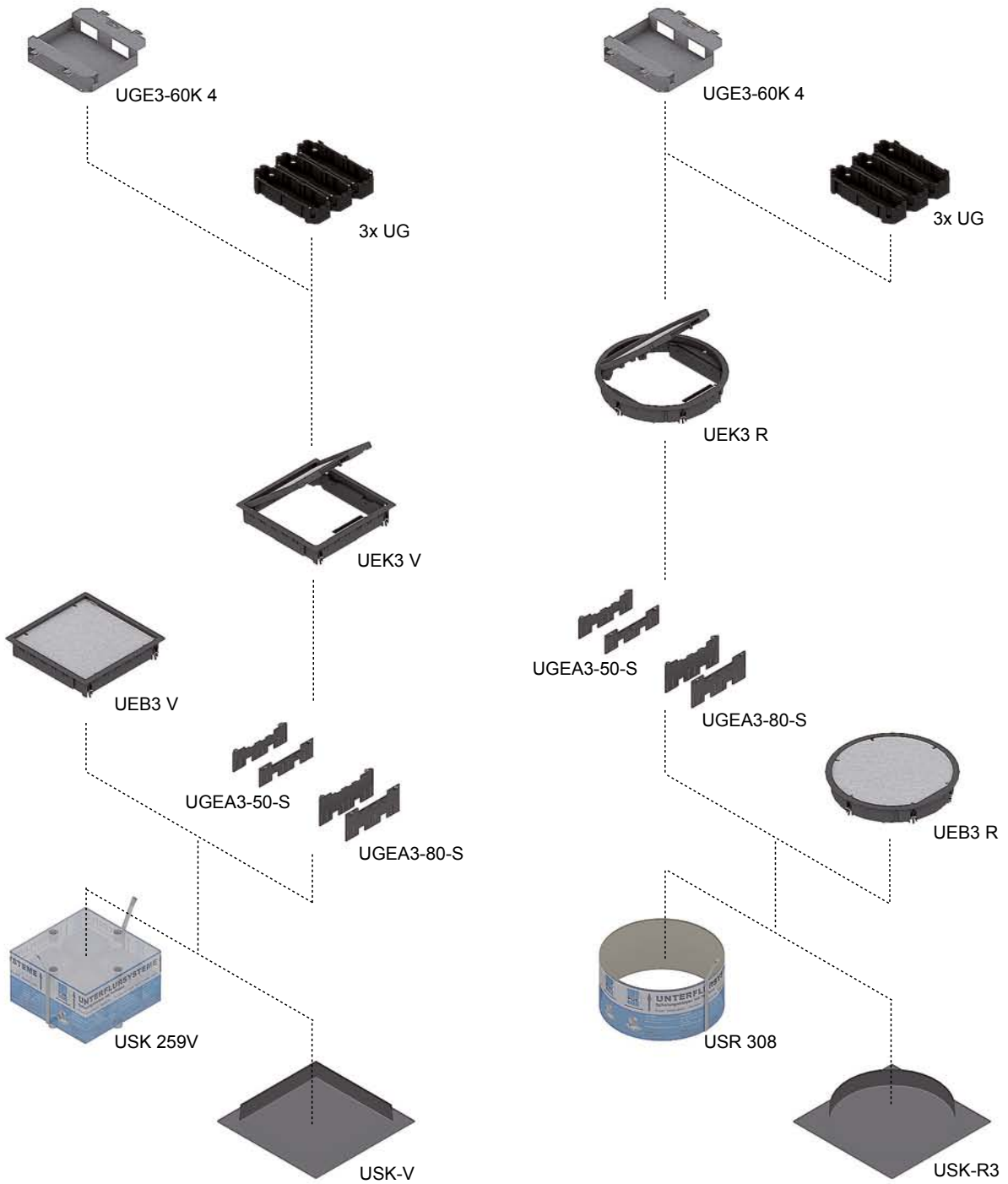
Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff

Information



Systemübersicht

Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff



Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff

Information

UEB3 R Einbaueinheit - Blinddeckel 3-fach, rund

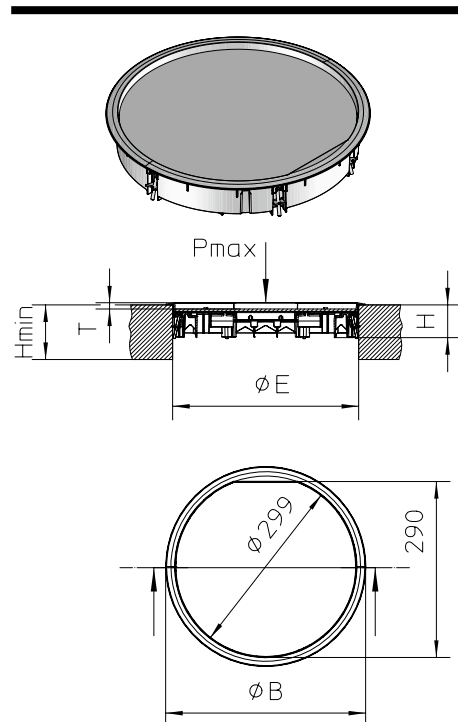
Artikelnummer	H mm	H _{min} mm	B mm	E mm	T mm	P _{max} kN	Farbe	IP _n	G kg
PA									
UEB3-R-G	58	63	330	307	10	2	RAL 7011 (Eisengrau)	IP 30	2,574
UEB3-R-S	58	63	330	307	10	2	RAL 9011 (Graphitschwarz)	IP 30	2,574

hat inklusives Zubehör:

6 x **UDKS3-VR** Krallen für Kunststoffeinbaueinheiten

hat optionales Zubehör:

UEB R Deckeleinlage, Blinddeckel, rund



UEK3 R Einbaueinheit - Klappdeckel 3-fach, rund

Artikelnummer	H mm	H _{min} mm	B mm	E mm	T mm	P _{max} kN	Farbe	IP _n	IP _g	G kg
PA										
UEK3-R-G	58	63	330	307	10	2	RAL 7011 (Eisengrau)	IP 30	IP 20	1,935
UEK3-R-S	58	63	330	307	10	2	RAL 9011 (Graphitschwarz)	IP 30	IP 20	1,935

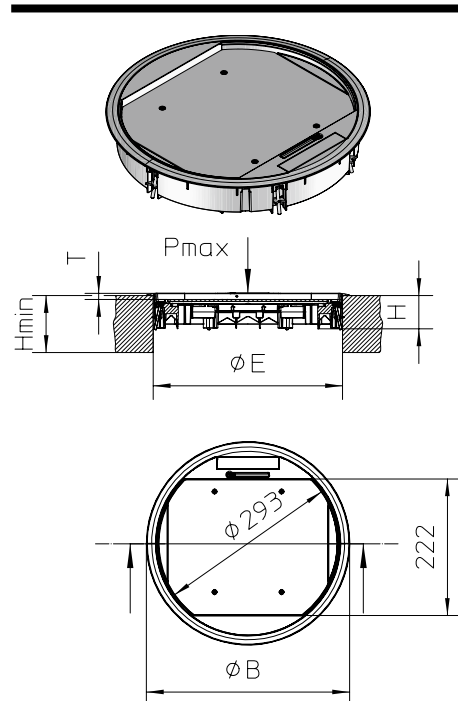
hat inklusives Zubehör:

6 x **UDKS3-VR** Krallen für Kunststoffeinbaueinheiten

hat optionales Zubehör:

UEK R Deckeleinlage, Klappdeckel, rund

UGEA3 Rastleiter-set



Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff

Information

UEB3 V Einbaueinheit - Blinddeckel 3-fach, viereckig

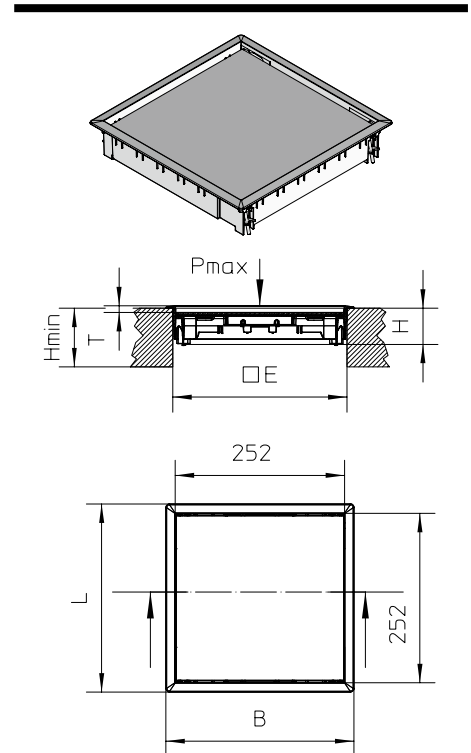
Artikelnummer	H mm	H _{min} mm	B mm	L mm	E mm	T mm	P _{max} kN	Farbe	IP _n	G kg
PA										
UEB3-V-G	58	63	280	280	260x260	10	2	RAL 7011 (Eisengrau)	IP 30	1,27
UEB3-V-S	58	63	280	280	260x260	10	2	RAL 9011 (Graphitschwarz)	IP 30	1,27

hat inklusives Zubehör:

4 x **UDKS3-VR** Krallen für Kunststoffeinbaueinheiten

hat optionales Zubehör:

UEB V Deckeleinlage, Blinddeckel, viereckig



UEK3 V Einbaueinheit - Klappdeckel 3-fach, viereckig

Artikelnummer	H mm	H _{min} mm	B mm	L mm	E mm	T mm	P _{max} kN	Farbe	IP _n	IP _g	G kg
PA											
UEK3-V-G	58	63	280	280	260x260	10	2	RAL 7011 (Eisengrau)	IP 30	IP 20	1,80
UEK3-V-S	58	63	280	280	260x260	10	2	RAL 9011 (Graphitschwarz)	IP 30	IP 20	1,80

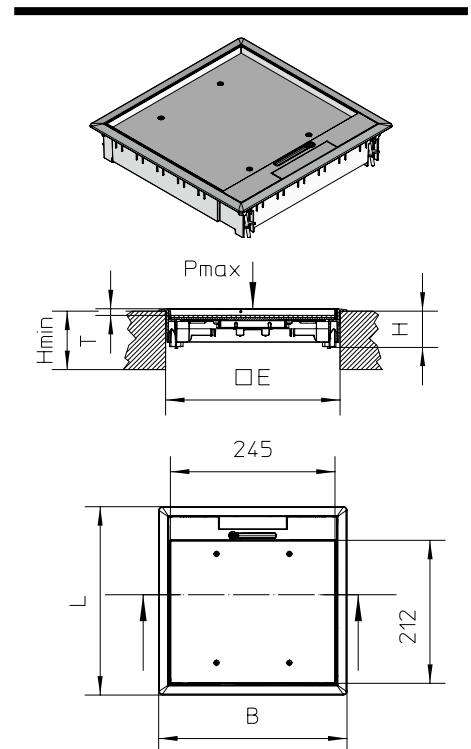
hat inklusives Zubehör:

4 x **UDKS3-VR** Krallen für Kunststoffeinbaueinheiten

hat optionales Zubehör:

UEK V Deckeleinlage, Klappdeckel, viereckig

UGEA3 Rastleisterset

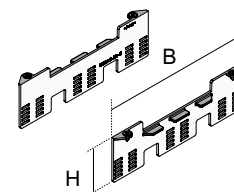


Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff | Zubehör

Information

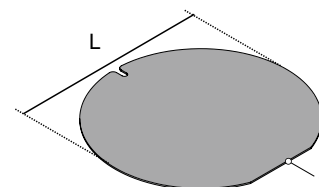
UGEA3 Rastleisterset

Artikelnummer	H mm	B mm	Farbe	Rastbereich mm	G kg
PA					
UGEA3-50-S	56	186	RAL 9011 (Schwarz)	20-50	0,05
UGEA3-80-S	81	186	RAL 9011 (Schwarz)	50-80	0,08



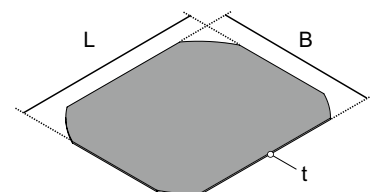
UEB R Deckeleinlage, Blinddeckel, rund

Artikelnummer	L mm	t mm	G kg
KT			
UEB3-R 2	295	2	0,081
UEB3-R 5	295	5	0,202



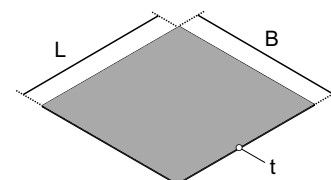
UEK R Deckeleinlage, Klappdeckel, rund

Artikelnummer	B mm	L mm	t mm	G kg
KT				
UEK3-R 2	219	259	2	0,073
UEK3-R 5	219	259	5	0,182



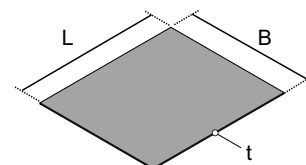
UEB V Deckeleinlage, Blinddeckel, viereckig

Artikelnummer	B mm	L mm	t mm	G kg
KT				
UEB3-V 2	245	249	2	0,073
UEB3-V 5	245	249	5	0,207



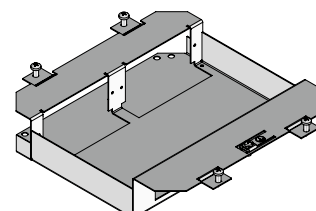
UEK V Deckeleinlage, Klappdeckel, viereckig

Artikelnummer	B mm	L mm	t mm	G kg
KT				
UEK3-V 2	210	243	2	0,069
UEK3-V 5	210	243	5	0,173



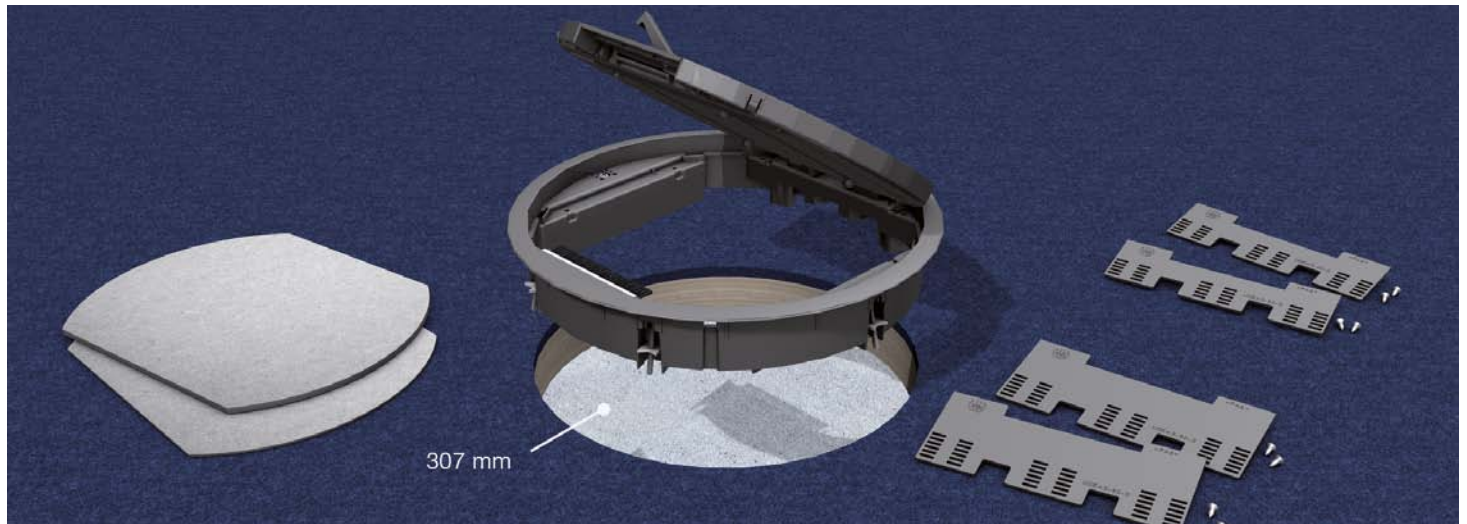
UGE3 60 Geräteinsatz

Artikelnummer	H mm	H _{min} mm	B mm	L mm	Datenjacks	G kg
S						
UGE3-60K 4	47	60	252	226	6	0,60

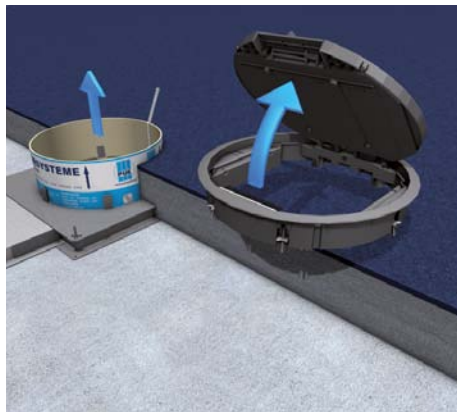


Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, rund

Montageanleitung

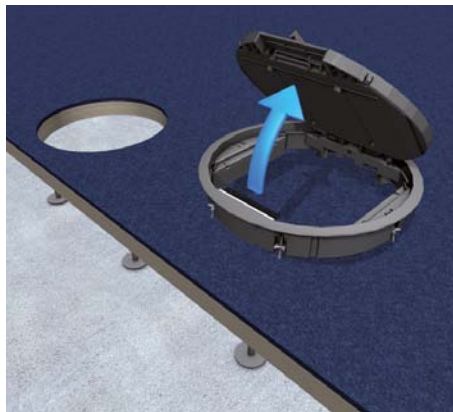


Runde Einbaueinheiten mit abdeckbarem Bürstenkabelausschuss und einem Außendurchmesser von 305 mm für den Einbau von bis zu drei Gerätebechern. Für eine Bodenbelagstiefe von 10, 8, 5 und 3 mm geeignet. Rastleitern in den Höhen 50 bzw. 80 mm zur Komplementierung erforderlich.



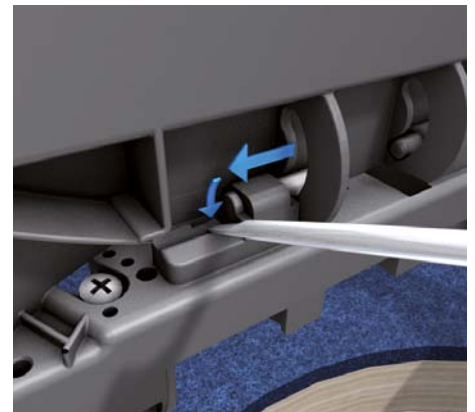
1 | Estrichböden

Beim Estrichüberdeckten System das Schalungsrohr entfernen und die Einbaueinheit direkt in die Einbauöffnung einsetzen.



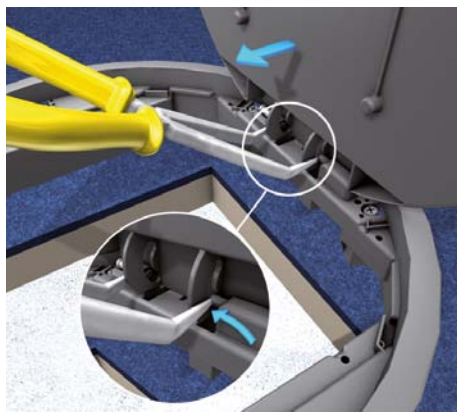
2 | Hohlraum- und Doppelböden

Bei Hohlraum- oder Doppelböden die Einbaueinheit direkt in die Einbauöffnung einsetzen.



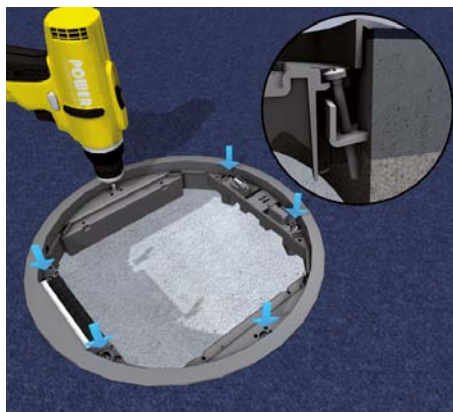
3 | Mechanismus Klappdeckelscharnier

Den Deckel ganz öffnen, die Nase mit einem Schraubendreher nach unten drücken und gleichzeitig das Scharnier nach links schieben.



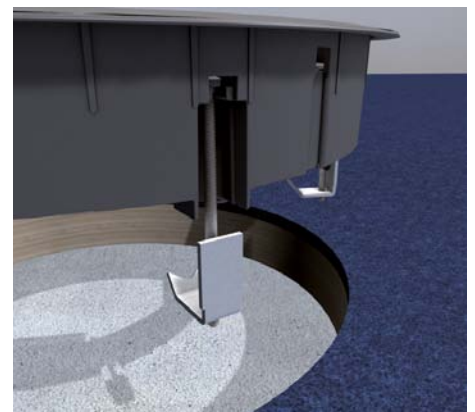
4 | Klappdeckel entfernen

Das Deckelscharnier mit der Zange zusammendrücken bis die Rastnasen aus dem Rahmen rasten und den Deckel nach vorne herausnehmen.



5 | Einbaurahmen befestigen

Den Rahmen in die Einbauöffnung von oben einsetzen und die vormontierten Krallen mittels Kreuzschlitzschrauben anziehen. Den Rahmen auf festen Sitz prüfen.

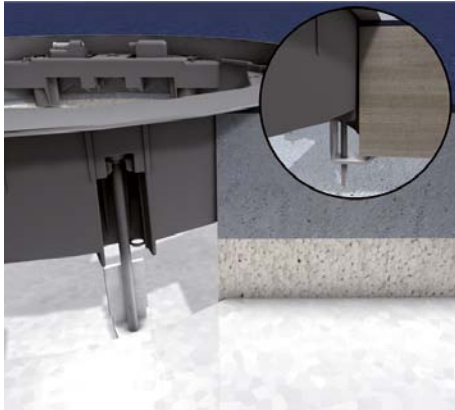


6 | Krallen

In besonderen Anwendungsfällen muss die Kralle UDKS 40-80 verwendet werden. Die vormontierten Krallen werden entnommen und ersetzt. Den Krallenkörper drehen, sodass der Rahmen von oben eingesetzt werden kann.

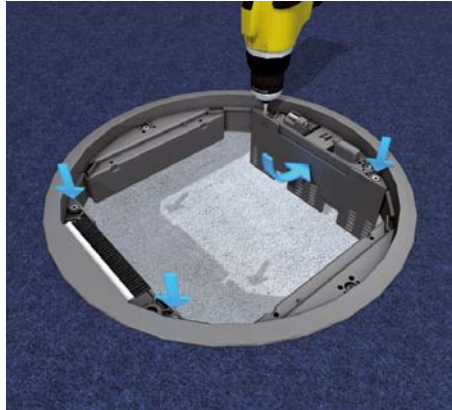
Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, rund

Montageanleitung



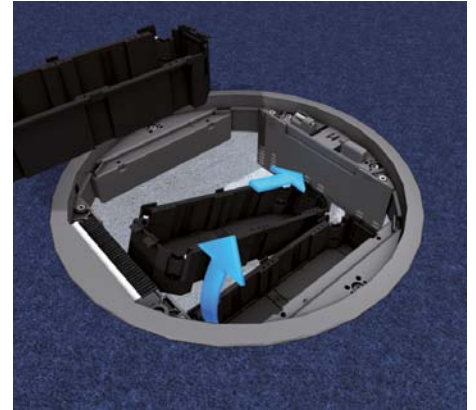
7 | Krallenanwendung

Die Krallen UDKS 40-80 spannen sich unter die Doppelbodenplatte, in den Estrich oder in das Deckblech der Bodendose.



8 | Rastleitern montieren

Die separat mitgelieferten Rastleitern können von oben in die Einbaueinheit eingesetzt und verschraubt werden. Für einen flachen Einbau muss die 50er Rastleiter verwendet werden.



9 | Gerätebecher einsetzen

Den Gerätebecher möglichst tief in die Rastleitern einrasten.



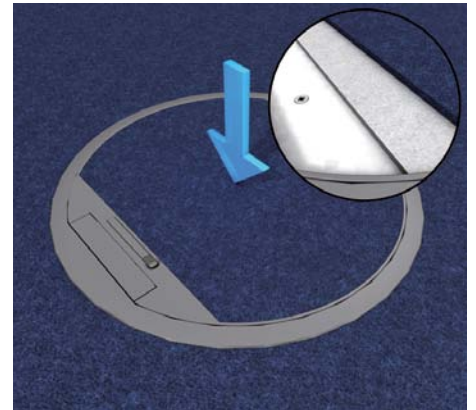
10 | Rastleitern

Gemäß Einbausituation ist zwischen den 50 mm bzw. 80 mm langen Rastleitern zu wählen. Gerätebecher können stufenweise bis zu 30 mm abgesenkt werden.



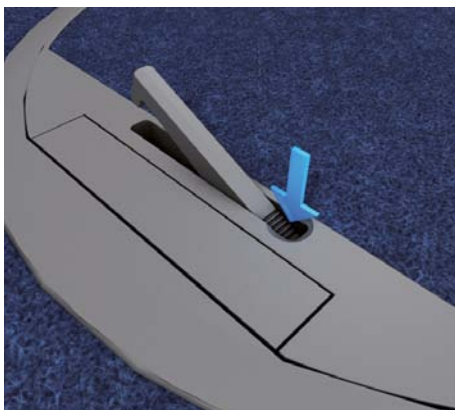
11 | Gerätebecher lösen

Einen Schraubendreher oder Montagehebel zwischen Rahmen und Gerätebecher einstecken und die Rastnasen einzeln, seitlich lösen und Gerätebecher entnehmen.



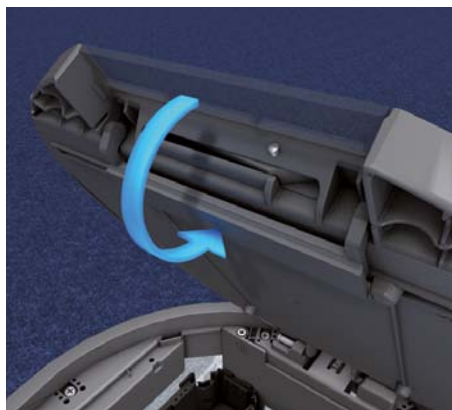
12 | Bodenbelag im Klappdeckel

Der wieder eingesetzte Klappdeckel bleibt in der Raststellung offen stehen. Den Bodenbelag bis 10 mm passgenau zuschneiden und auf der Stahleinlage verkleben. Optional stehen Deckeleinlagen in 2 bzw. 5 mm Stärke zur Verfügung.



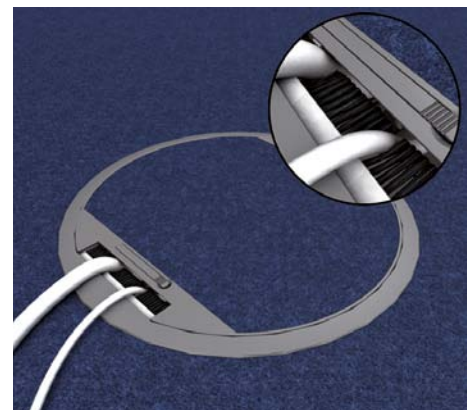
13 | Öffnungshebel

Den selbstschließenden Öffnungshebel hinter dem Kabelauslass betätigen.



14 | Kabelauslassklappe

Die Kabelauslassklappe um 180° drehen und einrasten.

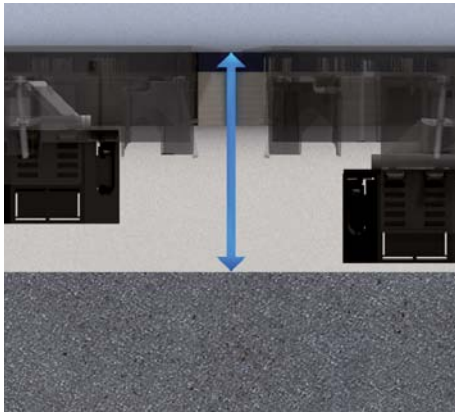


15 | Bürstencabelauslass

Die Kabel durch den geöffneten Bürstencabelauslass herausführen.

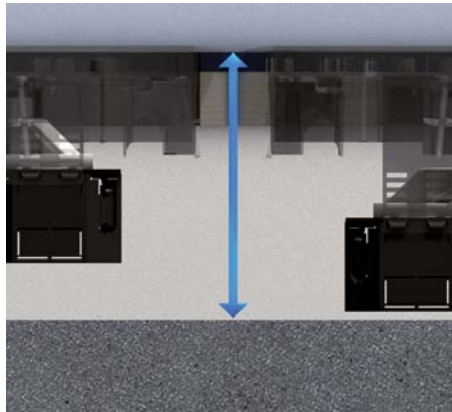
Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, rund

Montageanleitung



16 | Minimale Einbauhöhe

Die minimale Einbauhöhe beträgt 89 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 109 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis $H = 35$ mm.



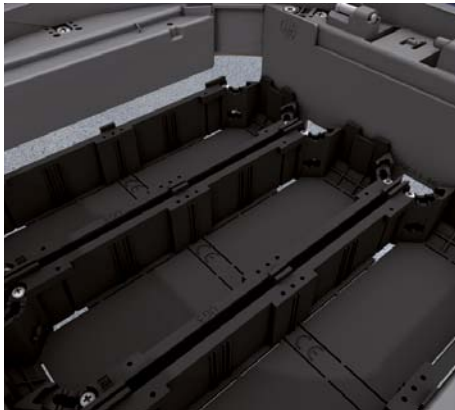
17 | Maximale Einbauhöhe

Die maximale Einbauhöhe beträgt 109 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 134 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets.



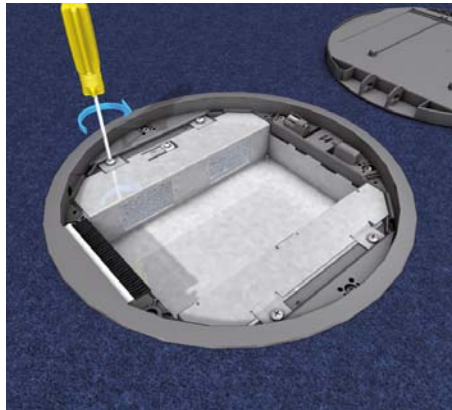
18 | Einsatz UG45

Für den Einsatz von Installationsgeräten 45×45 mm bzw. $45 \times 22,5$ mm bietet sich der Gerätebecher UG45-4 an. Die minimale Einbauhöhe beträgt 82 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 102 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis $H = 35$ mm.



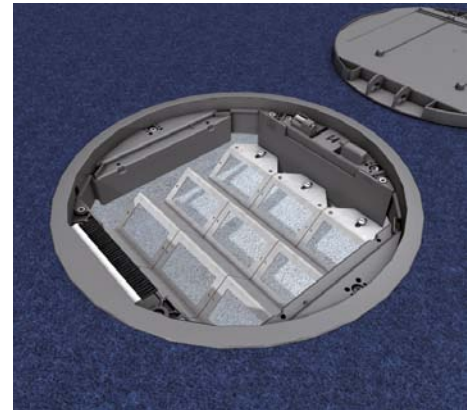
19 | Einsatz UG3

Um eine noch flachere Einbautiefe zu erreichen, bietet sich der neu entwickelte Gerätebecher UG3 an. Die minimale Einbauhöhe beträgt 82 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 102 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis $H = 35$ mm.



20 | Geräteeinsatz

Den Geräteeinsatz von oben in die Einbaueinheit einsetzen und mit vier Gewindefurchschrauben fest am Rahmen anziehen. Die minimale Einbautiefe beträgt 63 mm. Die maximale Bestückung sind zwei 2-fach Steckdosen und bis zu sechs Datenmodule. Die Installationstechnik wird mittels Platinen eingesetzt.

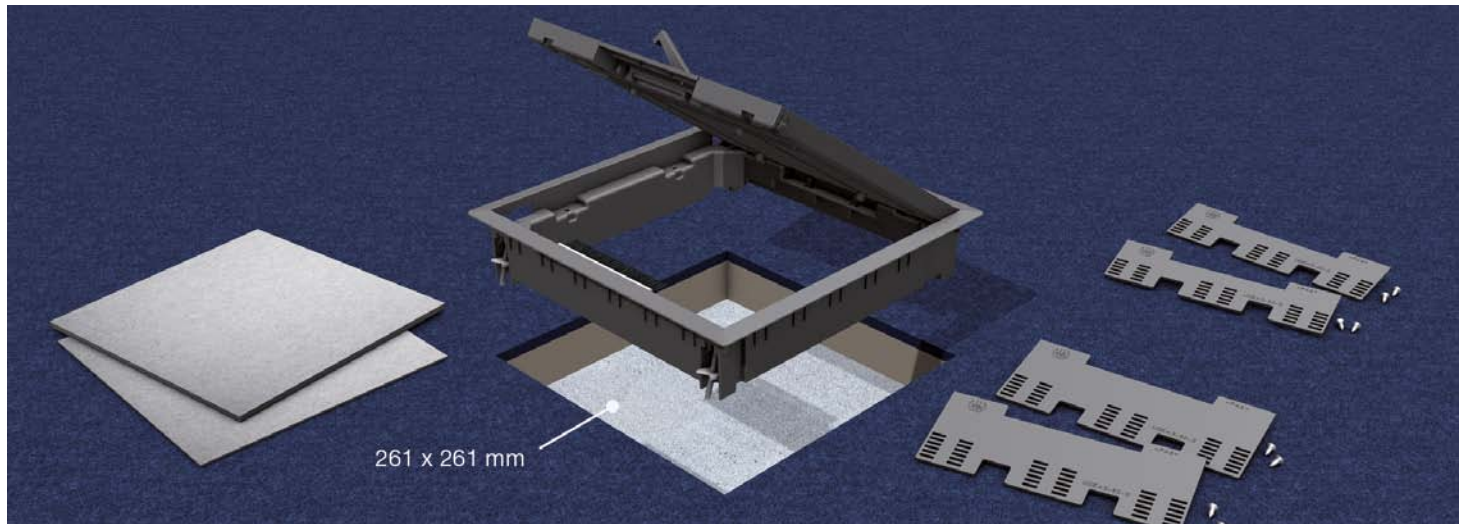


21 | Datengeräteträger

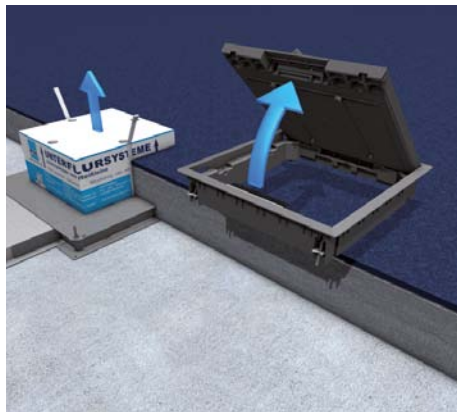
Im Datengeräteträger ist der Einbau von bis zu neun Datenmodulen mittels Platinen in die Einbaueinheit möglich. Die minimale Einbauhöhe beträgt 96 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 116 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets unter Beachtung des Biegeradius.

Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, viereckig

Montageanleitung

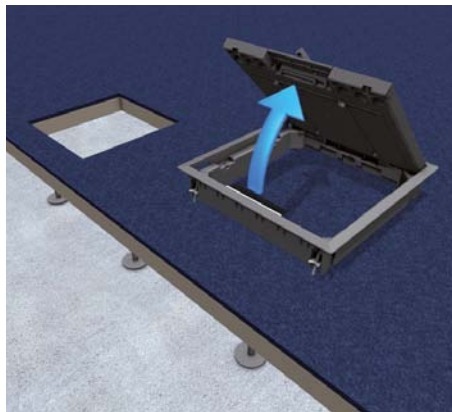


Viereckige Einbaueinheiten mit abdeckbarem Bürstenkabelausslass mit den Außenmaßen 280 x 280 mm für den Einbau von bis zu drei Gerätebechern. Für eine Bodenbelagstiefe von 10, 8, 5 und 3 mm geeignet. Rastleitern in den Höhen 50 bzw. 80 mm zur Komplementierung erforderlich.



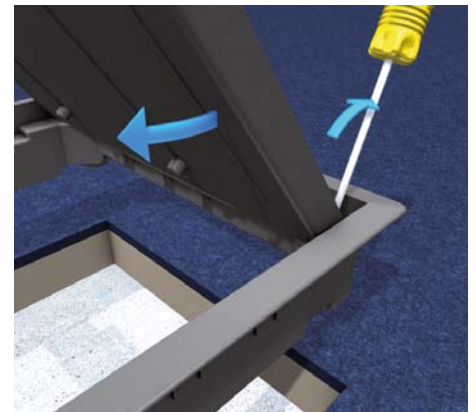
1 | Estrichböden

Beim estrichüberdeckten System den Schalungskörper entfernen und die Einbaueinheit direkt in die Einbauöffnung einsetzen.



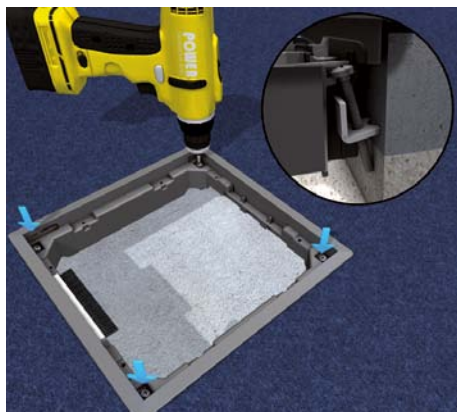
2 | Hohlraum- und Doppelböden

Bei Hohlraum- oder Doppelböden die Einbaueinheit direkt in die Einbauöffnung einsetzen.



3 | Klappdeckel entfernen

Den Deckel ganz öffnen, rechts kräftig nach vorne ziehen und mit Hilfe eines Schraubendrehers aus dem Scharnier lösen.



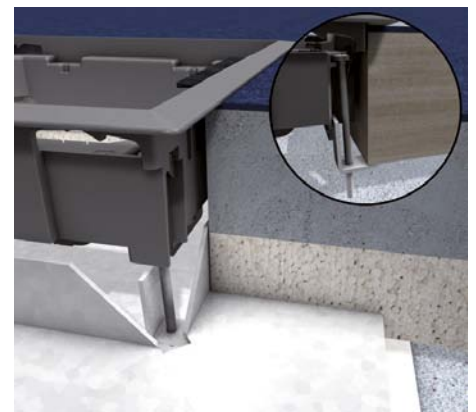
4 | Einbaurahmen befestigen

Den Rahmen in die Einbauöffnung von oben einsetzen und die vormontierten Krallen mittels Kreuzschlitzschrauben anziehen. Den Rahmen auf festen Sitz prüfen.



5 | Krallen

In besonderen Anwendungsfällen muss die Kralle UDKS 40-80 verwendet werden. Die vormontierten Krallen werden entnommen und ersetzt. Den Krallenkörper drehen, sodass der Rahmen von oben eingesetzt werden kann.

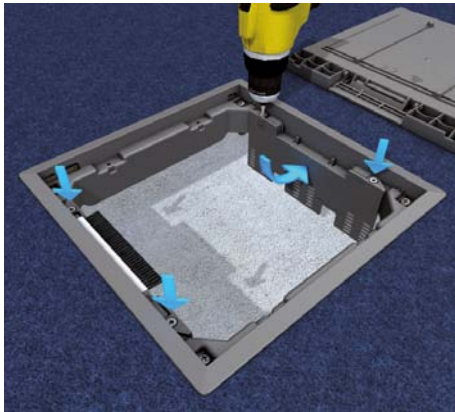


6 | Krallenanwendung

Die Krallen UDKS 40-80 spannen sich unter die Doppelbodenplatte, in den Estrich oder in das Deckblech der Bodendose.

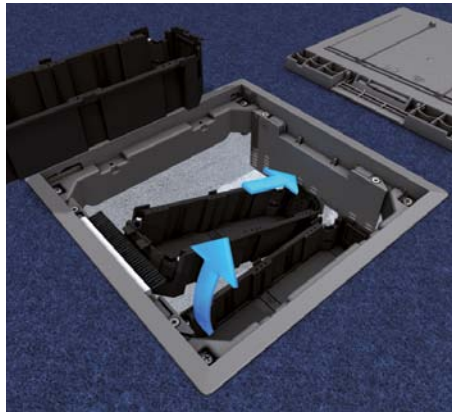
Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, viereckig

Montageanleitung



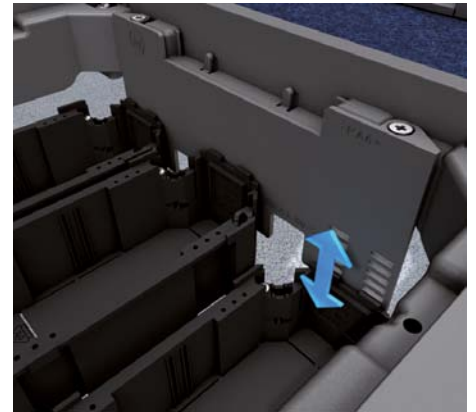
7 | Rastleitern montieren

Die separat mitgelieferten Rastleitern können von oben in die Einbaueinheit eingesetzt und verschraubt werden. Für einen flachen Einbau muss die 50er Rastleiter verwendet werden.



8 | Gerätebecher einsetzen

Den Gerätebecher möglichst tief in die Rastleitern einrasten.



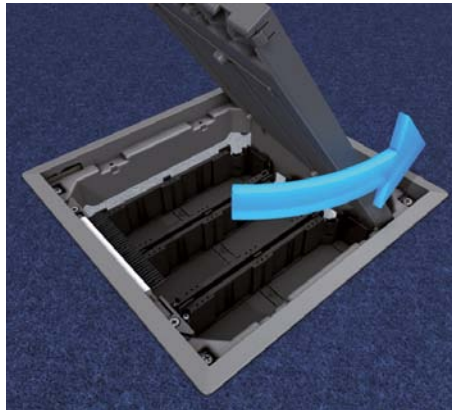
9 | Rastleitern

Gemäß Einbausituation ist zwischen den 50 mm bzw. 80 mm langen Rastleitern zu wählen. Die Gerätebecher können stufenweise bis zu 30 mm abgesenkt werden.



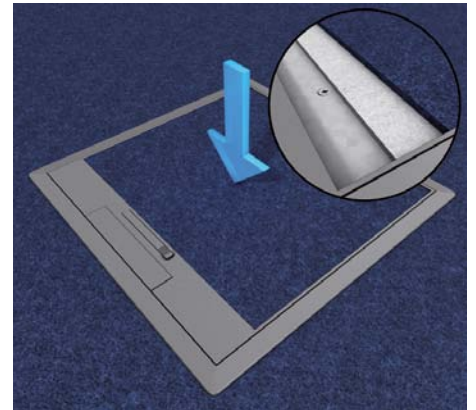
10 | Gerätebecher lösen

Einen Schraubendreher oder Montagehebel zwischen Rahmen und Gerätebecher einstecken und die Rastnasen einzeln, seitlich lösen und den Gerätebecher entnehmen.



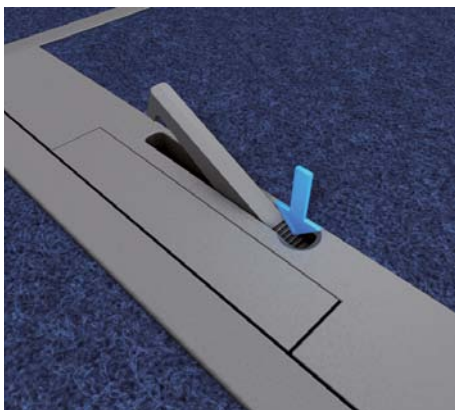
11 | Klappdeckel einsetzen

Den Klappdeckel von hinten links einsetzen, rechts kräftig nach hinten drücken und das Scharnier einrasten. Der Klappdeckel kann um 180° gedreht eingesetzt werden und bleibt in der Raststellung offen stehen.



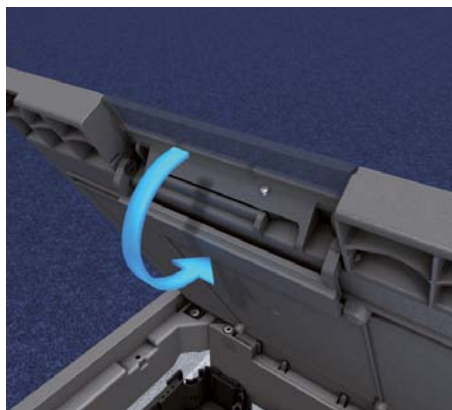
12 | Bodenbelag

Den Bodenbelag bis 10 mm passgenau zuschneiden und auf der Stahlinlage verkleben. Optional stehen Deckeleinlagen in 2 bzw. 5 mm Stärke zur Verfügung.



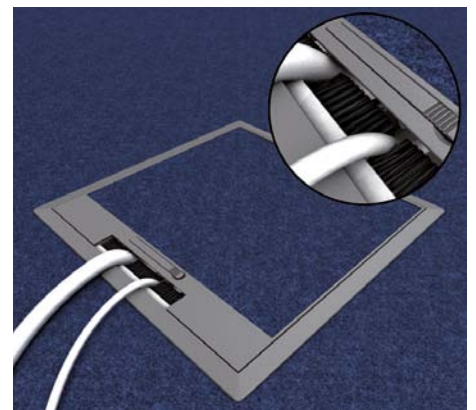
13 | Öffnungshebel

Den selbstschließenden Öffnungshebel hinter dem Kabelauslass betätigen.



14 | Kabelauslassklappe

Kabelauslassklappe um 180° drehen und einrasten.

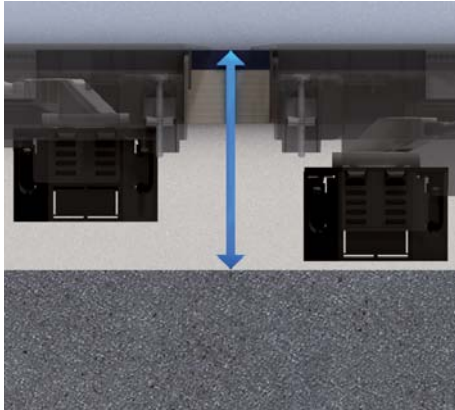


15 | Bürstenkabelauslass

Die Kabel durch den geöffneten Bürstenkabelauslass herausführen.

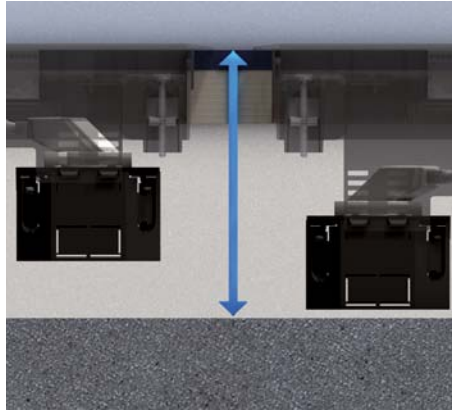
Bürsteneinbaueinheiten aus Kunststoff, viereckig

Montageanleitung



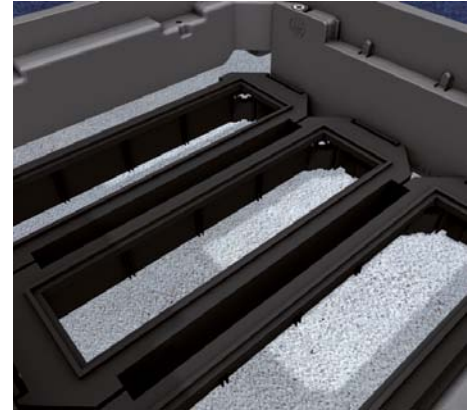
16 | Minimale Einbauhöhe

Die minimale Einbauhöhe beträgt 89 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 109 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis H= 35 mm.



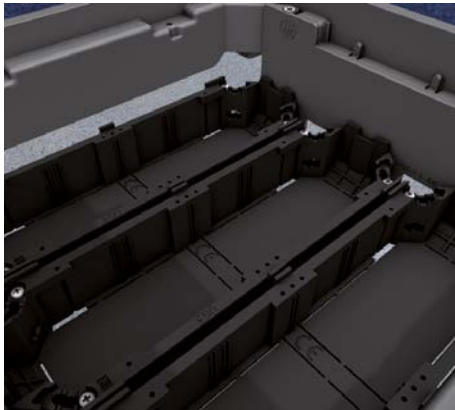
17 | Maximale Einbauhöhe

Die maximale Einbauhöhe beträgt 109 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 134 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets.



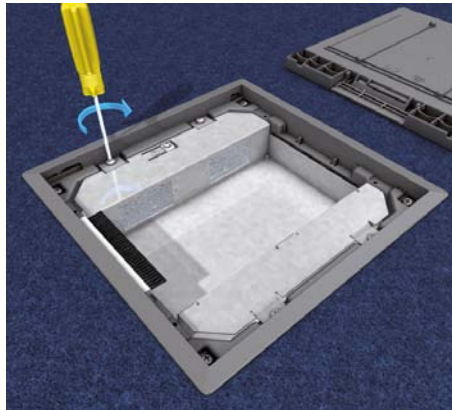
18 | Einsatz UG45

Für den Einsatz von Installationsgeräten 45 x 45 mm bzw. 45 x 22,5 mm bietet sich der Gerätebecher UG45-4 an. Die minimale Einbauhöhe beträgt 82 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 102 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis H = 35mm.



19 | Einsatz UG3

Um eine noch flachere Einbautiefe zu erreichen, bietet sich der neu entwickelte Gerätebecher UG3 an. Die minimale Einbauhöhe beträgt 82 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 102 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets und in Verbindung mit Gerätesteckern bis H = 35 mm.



20 | Geräteeinsatz

Den Geräteeinsatz von oben in die Einbaueinheit einsetzen und mit vier Gewindefurchschrauben fest am Rahmen anziehen. Die minimale Einbautiefe beträgt 63 mm. Die maximale Bestückung sind zwei 2-fach Steckdosen und bis zu sechs Datenmodule. Die Installationstechnik wird mittels Platinen eingesetzt.



21 | Datengeräteträger

Im Datengeräteträger ist der Einbau von bis zu neun Datenmodulen mittels Platinen in die Einbaueinheit möglich. Die minimale Einbauhöhe beträgt 96 mm bei Verwendung der 50er Rastleiter bzw. 116 mm bei Verwendung des 80er Rastleitersets unter Beachtung des Biegeradius.



Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche elektronische Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Mit Erscheinen dieser Drucksache verlieren alle vorhergehenden Unterlagen ihre Gültigkeit.

